

*Betreff:***Wiederaufstellung des Ackerhofportals***Organisationseinheit:*Dezernat III
0610 Stadtbild und Denkmalpflege*Datum:*

22.08.2018

Beratungsfolge

Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

30.05.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Zu 1.

Die im Jahr 2014 genannte Kostenhöhe von 625.000 € bezog sich auf eine Kostenschätzung aus dem Jahr 2001 des Fachbereiches Gebäudemanagement. Die damalige Kostenschätzung umfasste die Wiedererrichtung und Restauration der durch Alter und Kriegseinwirkung stark beschädigten und im Jahr 1971 demontierten Torbestandteile. Der Kostenwert von 2001 wurde lediglich mit entsprechenden Kostensteigerungsindizes an das Jahr 2014 angepasst.

Aus heutiger Sicht wirklich belastbare Kostenaussagen müssten in Abhängigkeit eines potenziellen Standorts neu ermittelt werden und dann auch zusätzliche Kosten für Maßnahmen im Untergrund (wie z. B. Gründung, evtl. erforderlich werdende Leitungsverlegungen oder Bodenverfestigungen und die Anpassung umgebender Verkehrsflächen sowie entsprechende Baunebenkosten enthalten.

Zu 2.

Die Verwaltung plant in Kürze ein Planungsgutachten zu den Eingängen/Übergängen zum Magniviertel zu vergeben. Die Planer sollen im Gutachten ergebnisoffen eine Aufstellung des Ackerhofportals im Magniviertel prüfen. Eventuelle zusätzliche Erkenntnisse aus dem Gutachten wird die Verwaltung dann in die Überlegungen einbeziehen.

Zu 3.

Das Thema Sponsoring muss aus Sicht der Verwaltung bei einer Entscheidung über den Wiederaufbau des Portals ein wichtiger Bestandteil der Finanzierung sein.

Leuer

Anlage/n:

keine

